

SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena

Oktober 2015

Liebe Mitglieder,

es war jede Menge los in den letzten vier Wochen – entsprechend ausführlich können wir diesen Monat über das Vereinsleben in unserem SV SCHOTT berichten. Allen voran über die Tischtennis-Spieler, aber auch Kanu und Schach können von interessanten Aktivitäten erzählen. Sicher wird auch in den kommenden vier Wochen viel los sein. Das Jahr geht zwar zu Ende, aber bis Weihnachten haben wir noch viel vor !

Viel Spaß bei der Lektüre des neuen SPORTEchos !!

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

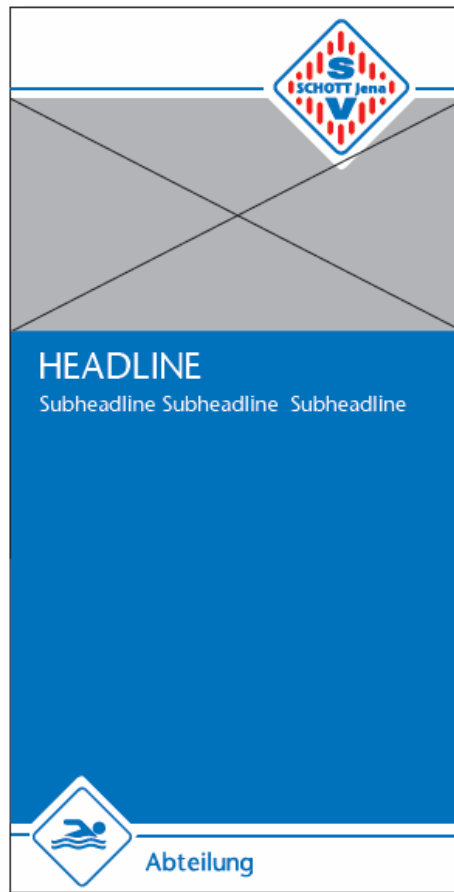
Aktuelle Mitteilungen des Vorstandes

Die Arbeit am neuen „Corporate Design“ unseres SV SCHOTT Jena geht vorn. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums war beschlossen worden, den Auftritt nach außen etwas frischer und vor allem einheitlicher zu gestalten (siehe SPORTEcho Mai / 2015). Nun liegt ein fast fertiger Entwurf der Werbeagentur „Denkkraft“ vor, welcher den Abteilungsleitern auf dem „Leitungssommer“ im September vorgestellt wurde. Alles Feedback fließt nun bis zum Ende diesen Monats ein, dann wird das Designhandbuch und seine Elemente fixiert und kann für Plakate, Flyer, Briefe, Visitenkarten usw. verwendet werden. Das abteilungsspezifische Aussehen wird durch die neu designten Piktogramme erreicht – wir sind der Meinung, es ist sehr gut geworden.

ABTEILUNGSSPEZIFISCHES LAYOUT

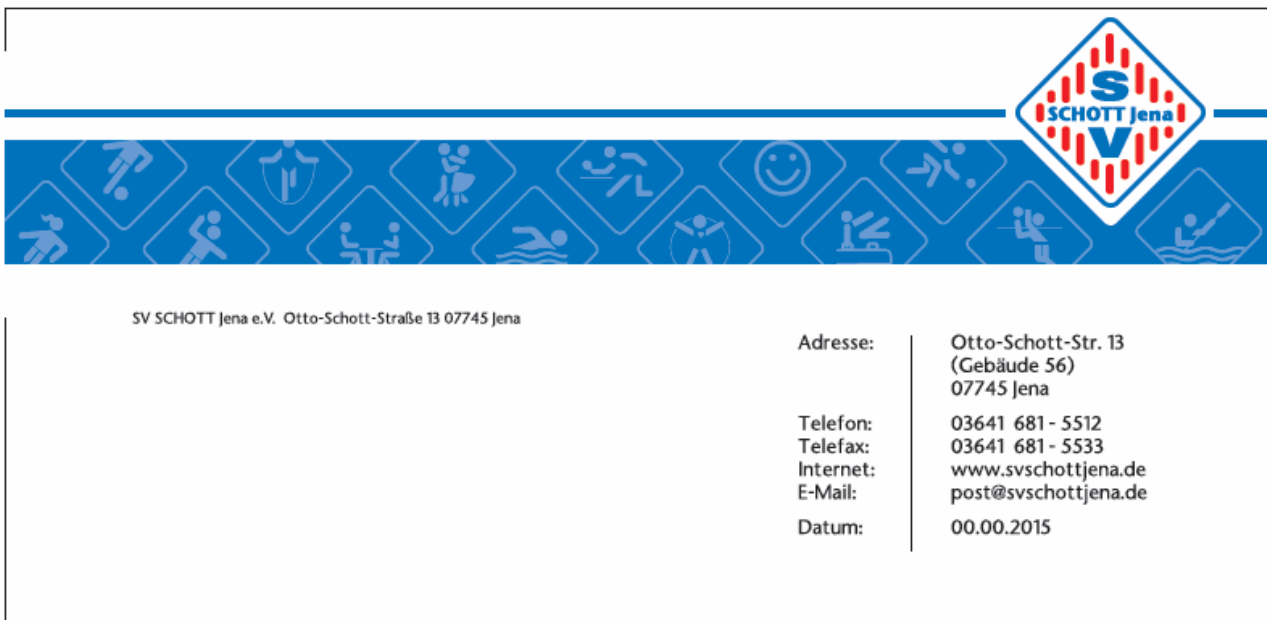


Beispiel A



Beispiel B

Beispiel Flyer – mehrere Varianten für unterschiedliche Bildformate, Abteilungspiktogramm variabel



Beispiel Briefkopf – die Piktogramme zeigen auch hier die Vielfalt unseres Vereins

Fußball: Freizeitkicker sind Vizemeister !

Am vergangenen Wochenende trafen sich in Bad Salzungen 8 Thüringer Freizeitmannschaften, um den Titel des Thüringer Fußballverbandes auf Kleinfeld auszuspielen. In einer Vierergruppe erspielte sich der SV SCHOTT Jena mit 9 Punkten und 11:0 Toren souverän Rang 1. Im Halbfinale traf man auf die Kicker des SV Hermsdorf und zog durch einen 1:0-Sieg ins Finale ein. War man in der Gruppenphase noch mit 2:0 gegen Heiligenstadt erfolgreich, so konnte die Führung im Finale diesmal nicht über die Zeit gerettet werden. Nach 10 Minuten hieß es leistungsgerecht 1:1. Im Neunmeterschießen parierte der Heiligenstädter Torwart zwei Neunmeter unserer Schützen was den Turniersieg für sein Team einbrachte. Somit war man wie schon im Jahr zuvor der erste Verlierer. Der Schottianer Stefan Schwerdfeger wurde als bester Spieler des Turniers mit dem goldenen Schuh ausgezeichnet.

Fußball: Thüringenpokal-Viertelfinale ist ausgelost !

Der FSV Wacker 90 Nordhausen kommt Mitte November zu unserem SV SCHOTT und spielt um den Einzug ins Halbfinale. Nordhausen, da war doch was. Genau, am 30. Oktober 2012 gab es diese Partie ebenfalls im Pokal-Viertelfinale. Und auf Kunstrasen und unter Flutlicht netzte Marcus Skara kurz vor Schluss zum 4:3-Sieg ein. Ein halbes Jahr später waren wir Pokalsieger ... schöne Erinnerung. Aber auch wenn der Regionalligist klarer Favorit ist, ein bisschen Träumen darf man - also: macht's noch einmal Jungs !!

Tischtennis: 3. Bundesliga Herren – Knappe Niederlage ohne Nummer 1

Das zweite Bundesligaheimspiel des SV SCHOTT Jena entpuppte sich für Fans und Verantwortliche zu einem wahren Wechselbad der Gefühle. Zwar hatte man sich viel vorgenommen gegen den starken Mitaufsteiger aus dem Südwesten, doch die erste Hiobsbotschaft ereilte den SV SCHOTT bereits acht Stunden vor Spielbeginn, als sich Spitzenmann Nico Stehle wegen eines akuten Magen-Darm-Infekts krank melden musste. Da die Oberligavertretung des SV SCHOTT zu dem Zeitpunkt bereits zum Doppelspieltag ins Sächsische abgereist war, wurde mit Armen Torosjan ein Ersatzmann aus der Thüringenligavertretung gefunden, der sportlich nicht dazu beitragen würde Stehles Ausfall zu kompensieren.

Ungeachtet des frühen Rückschlags lieferte der SV SCHOTT einen couragierten Auftakt in die Partie. Das neu formierte Doppel Marko Petkov/Alexander Chen siegte sicher gegen Geir André Erlandsen und Florian Bluhm in drei Sätzen. Anschließend hielt Petkov den Defensivexperten Bluhm auch im Einzel 3:0 auf Distanz und Alexander Chen verwandelte gegen Erlandsen einen 1:2-Satzrückstand in einen 3:2-Sieg, so dass es zur Pause 3:1 für den SV SCHOTT hieß und die Chance auf einen Zähler oder gar einen Sieg plötzlich zum Greifen nahe schien.

So ging es zunächst auch nach der 15minütigen Unterbrechung weiter. Zwar blieb Torosjan erwartungsgemäß chancenlos gegen Marlon Spieß, doch Leonard Süß dominierte Sanmay Paranjape in den ersten beiden Sätzen nach Belieben und schien sicher auf der Siegerstraße zu sein, doch erneut verlor Süß im dritten Satz völlig den spielerischen wie taktischen Faden und am Ende die Partie mit 2:3. Nur wenige Minuten später wiederholte sich dieses Prozedere am Nebentisch in der Partie Petkov gegen Erlandsen. Bis zum Zwischenstand von 2:1 Sätzen und 9:5 Bällen für Petkov zweifelte keiner an einem Erfolg des serbischen Linkshänders, doch dann kippte auch diese Partie wie aus dem Nichts zugunsten der Gäste. Erlandsen gewann Satz vier mit 12:10, das Spiel im Entscheidungsdurchgang und erstmals gingen die Rand-Karlsruher mit 4:3 in Führung. Es folgte eine knappe, ebenfalls vermeidbare Niederlage von Chen gegen Bluhm, die im fünften Satz mit gelber Karte und abgezähltem Aufschlag ein unschönes Ende nahm. Süß, noch nicht über die Niederlage in seiner ersten Partie hinweg, blieb dann gegen Spieß chancenlos und die erste Saisonniederlage des ersatzgeschwächten SCHOTT-Quartetts stand fest.

„Dass wir ohne Nico gegen Grünwettersbach verlieren, ist sicher nicht verwunderlich. Die Art und Weise, wie die Niederlage trotz guter Chancen auf Zählbares zustande kam, ist allerdings schon bitter.“ fasst SV SCHOTT-Abteilungsleiter Tischtennis den am Ende ernüchternden Abend zusammen.

Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – Unerwarteter Punktgewinn für Damen

Nach drei Auftaktniederlagen gelang Aufsteiger SV SCHOTT Jena in der 3. Bundesliga der Damen am 4. Oktober durch ein 5:5-Remis gegen die favorisierten NSU Neckarsulm der erste Punktgewinn der noch jungen Saison. In einer von Anfang an kampfbetonten Partie sorgte das Doppel Katharina Overhoff/Franziska Reith mit einem 17:15 im vierten Satz gegen Martina Korbelova/Lisa Mayer für den ersten SCHOTT-Zähler und Anna Baklanova erkämpfte sich nach 0:2-Satzrückstand noch einen 13:11-Fünfsatzsieg gegen Rebecca Matthes, doch nach der Pause drohte sich die Partie zugunsten der Schwäbinnen zu kippen. Overhoff und Reith mussten über zwei klare 0:3 Niederlagen quittieren und Neckarsulm ging mit 4:2 in Front. Die richtige Antwort hatten dann erneut Baklanova und Sophie Schädlich parat. Baklanova ließ mit einer starken Leistung Korbelova keine Chance (3:1) und mit dem gleichen Ergebnis gegen Isabell Wurst sorgte die entfesselt aufspielende Schädlich für den erneuten Ausgleich. Die letzten beiden Partien des Tages mussten folglich die Entscheidung bringen. Overhoff zeigte sich nun wie verwandelt und dominierte Wurst in den ersten beiden Sätzen, um den dritten Durchgang nach 0:6-Rückstand noch in einen 11:8-Sieg umzuwandeln. Parallel hatte Reith gute Chancen, sogar für den ersten Saisonsieg zu sorgen. Sie führte in den Sätzen zwei und drei jeweils mit 10:6, konnte jedoch nicht gewinnen, zumal Mayer derart unter Druck jeweils ihr bestes Tischtennis abrief. Am Ende sorgte das leistungsgerechte 5:5 für Zuversicht auf SCHOTT-Seite, denn das Team hat nun seine Konkurrenzfähigkeit in der 3. Bundesliga mit dem ersten Punktgewinn unter Beweis gestellt.



Erfolge in Einzel und Doppel - Katharina Overhoff

Tischtennis: 3. Bundesliga Damen – Bitteres 4:6 im Kellerduell

Aufsteiger SV SCHOTT Jena musste in der 3. Bundesliga Süd der Damen am 11. Oktober über eine bittere 4:6 Heimgniederlage gegen Tabellennachbar TB Wilferdingen quittieren. Dabei verlief die Partie bis zu den letzten beiden Einzeln komplett ausgeglichen. Das Doppel Anna Baklanova/Sophie Schädlich punktete genauso wie Baklanova in beiden umkämpften Einzeln und Schädlich in ihrem ersten Einzel gegen Abwehrexpertin Ann-Katrin Ziegler, so dass beim Zwischenstand von 4:4 die letzten beiden Einzel den Ausschlag geben mussten. Schädlich blieb dann gegen die überzeugende Anastasia Bondareva genauso chancenlos wie zuvor Katharina Overhoff, doch diese schien zunächst ihr Team auf Remiskurs zu halten. Allerdings unterlag sie trotz 8:4-Führung im ersten Satz noch mit 11:13 und auch im zweiten Durchgang ließ sie zwei Satzbälle ungenutzt, um erneut mit 11:13 den Kürzeren zu ziehen. Entnervt unterlag Overhoff dann auch in Satz drei und das junge Wilferdinger Team durfte sich über den ersten Saisonsieg freuen, während für das SCHOTT-Quartett erneut nur die Erkenntnis blieb, zwar gut mitgehalten zu haben, am Ende dafür aber nicht mit Punkten belohnt worden zu sein. „Trotzdem müssen wir nun Ruhe bewahren.“, mahnt SCHOTT-Cheftrainer Ralf Hamrik, der davon überzeugt ist, dass sich das Jenaer Team in der Liga akklimatisieren wird.

Kanu: Frauenpower brachte den Slalom Kanuten gedanklich die Bronze-Medaille

Am vergangenen Sonntag wurden die Jenaer Slalom Kanuten des SV Schotts Jena zu den Sächsischen Landesmeisterschaften in Zwickau als Gäste eingeladen und durften sich den Sachsen beweisen.

Beim ersten Lauf wurde den Kanuten erst einmal bewusst, was das sogenannte „Zwickauer Loch“ mit seiner starken Strömung auf sich hatte und zog prompt die ersten Starter unter Wasser. Als Zuschauer blieb einem bei dem Anblick der zahlreichen Felsen, welche von dem wilden Wasser der Zwickauer Mulde durchströmt wurde, beinahe das Herz stehen. Doch die erfahrenen Jenaer Jugendlichen Charlotte Wilfert (18), Anna Luisa Franke (15) und Nadine Seifarth (15) nahmen das Ganze mit einer erstaunenden Gelassenheit und starteten erfolgreich in die zweite Runde, bei der Charlotte sogar den zweiten Platz der weiblichen Juniorinnen belegte.

Nach einer kurzen Pause und Zeit sich zu stärken begannen die Mannschaftsrennen, bei denen die drei Jenaerinnen ein starkes Mädchen-Team bildeten und sich mit Erfolg durch den Slalom paddelten. Schlussendlich standen sie neben dem Leipziger KC auf dem Treppchen und nahmen ihre wohlverdiente Urkunde für den 3. Platz entgegen. Die Medaille blieb dabei leider aus, da sie lediglich als Gäste gegen die Sachsen antraten.

Alexandra Woczinski



Die 15-jährige Nadine Seifarth hoch konzentriert kurz vor der heiklen Stelle „Zwickauer Loch“

Kanu: Königshütte – Mitteldeutsche Meisterschaft am 3. Oktober 2015

Mit einem Doppelsieg unserer Jugendfahrer Tizian Stracke und Vincent Rindt konnten die Kanuten des SV SCHOTT Jena e.V. die Wettkampfsaison mit einem „Paukenschlag“ beenden.

Während für Tizian der Sieg auf der Wettkampfstrecke der Kalten Bode im Harz mental schon zum Programm gehörte, musste Vincent nicht nur alle Kraft, sondern auch seine volle Konzentration aufbieten, um so weit nach vorn zu fahren. Nach dem ersten Lauf lag Vincent nach einigen Fahrfehlern noch völlig enttäuscht auf dem letzten Platz. Ein anschließendes Gespräch mit dem Trainer zeigte die Schwachstellen der Fahrt auf und brachte die nötigen technischen und taktischen Hinweise zur Verbesserung. Mit voller Konzentration ging Vincent dann den zweiten Lauf an, und übertraf nicht nur seine bisherigen Leistungen dieser Saison sondern auch alle anderen sieben Fahrer aus Erfurt, Braunschweig, Meiningen und dem Bundesstützpunkt in Leipzig!

Charlotte Wilfert konnte sich den zweiten Platz bei den Juniorinnen erkämpfen. Unsere weiteren Teilnehmerinnen an dem in diesem Jahr schon zum 30. Mal stattfindenden Königshütter Kanuslalom waren die Jugendlichen Anna Luisa Franke und Nadine Seifarth sowie die Schülerin Ida Jabschinsky, die in der Altersklasse B startete und zum ersten Mal mit dem kalten wilden Wasser der Bode Bekanntschaft schloss.

Stephan Rinck



Vincent Rindt auf der Fahrt zur Silbermedaille, Mitteldeutsche Meisterschaft 2015



Die drei Platzierten (v.l.) – Vincent, Charlotte und Tizian vor dem Mannschaftslauf (Fotos Anke Wilfert)

Schach: Sieg im Lokalderby zum Saisonauftakt in der Thüringenliga

Gleich zu Beginn der neuen Saison stand das Lokalderby gegen Jenapharm auf dem Programm. Beide Mannschaften traten annähernd in der gemeldeten Stammaufstellung an. Bei uns spielte Michael Seifert für Oliver Lembcke. Bei Jenapharm ersetzte Wolfgang Thöle Stefan Wicklein. Nach der Papierform waren wir leicht favorisiert. Aber wie würden wir nach sechs Jahren Oberliga nun in der Thüringenliga zurecht kommen ?

Nach gut einer Stunde einigten sich Richard Brömel und Fank Zipfel auf Remis. Es folgten souveräne Siege von Michael Dreyer und Lothar Schmidt und ein ebenso sicheres Remis von Peter Babrikowski. Leider konnte Michael Seifert seine Stellung nicht halten. Damit stand es nach drei Stunden 3:2 für uns. Unmittelbar nachdem Max Kölsch seine Partie am Spitzenbrett - kurz vor der Zeitkontrolle nach fast vier Stunden - gewann, bot Klaus Vieweg seinen Gegner in deutlich besserer Stellung ein Remis an. Dieser nahm es in Zeitnot sofort an. Damit war der Mannschaftssieg gesichert! Wilfried Bunke konnte nun ohne Druck seine Partie zu Ende spielen und den Mannschaftssieg ausbauen. Am Ende stand ein ungefährdeter 5,5:2,5 Sieg zum Saisonauftakt zu Buche.

Sehr erfreulich war, dass auch unsere zweite Mannschaft den Wettkampf in der Landesklasse gegen die zweite Mannschaft von Jenapharm mit dem gleichen Ergebnis gewann. Sebastian Richter, Martin Werner, Mikhail Berkov und Maria Monossova holten volle Punkte. Remis spielten Ralf Neubauer, Thomas Schmiedehausen und Peter Falk.

Wilfried Bunke



Schach: 13. Sternturnier – Ein Schachturnier für Kinder

Vom 18. bis 20. September veranstaltete der SV SCHOTT Jena das nunmehr 13. Sternturnier für Kinder bis 14 Jahre. Da das Schullandheim auf dem Stern in Jena für die Unterbringung von Flüchtlingen gebraucht wurde, musste kurzfristig auf das Schullandheim in Zöthen bei Camburg ausgewichen werden. Mit dem Reiterhof hatten die Kinder dort ein zusätzliches Freizeitangebot.

Nach Zöthen waren 38 Kinder aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt mit ihren Betreuern gekommen, um in drei Altersgruppen die Besten zu ermitteln. In der Altersgruppe U8 Jahren setzte sich der Favorit Nicholas Richter (Dresden-Striesen) klar vor Marlon Bock (Vimaria Weimar) und Linus Apel (USV Erfurt) durch. Nicholas gewann als einziger alle 5 Partien. Einen guten 4. Platz belegte Alexander Wagner (SV SCHOTT Jena), der in Zöthen sein erstes Schachturnier spielte.

Die Altersklasse U10 war geprägt durch den Zweikampf zwischen Natalie Pflugradt (Blau-Weiß Stadttilm) und Marek Reuter (Empor Erfurt). Beide erreichten 4,5 Punkte. Da auch die Partie gegeneinander remis endete, musste die Wertung (Punkte der Gegner) entscheiden. Hier hatte Natalie knapp die Nase vor. Den 3. Platz belegte Helene Müller (TSV Kitscher). Josephine Eichhorn erreichte als Beste des SV Schott den 8. Platz.

In der letzten Runde der Altersklasse U12 trafen die bis dahin mit je 3,5 Punkten (aus 4 Runden) führenden Paulina Krömer (Vimaria Weimar) und Victoria Wagner (Erfurter SK) gegen die „Verfolger“ Paul Seinsoth (ebenfalls Erfurt SK) und Ana Seliokaite (SV SCHOTT Jena) mit je 3 Punkten aufeinander. Während Paul seine Vereinskameradin schnell besiegen konnte, dauerte es sehr lange bis die letzte Partie des Turniers zwischen Paulina Krömer und Ana Seliokaite beendet war. Aus einer spannenden Partie trug Ana den Sieg davon und errang den 2. Platz hinter dem Wertungsbesseren Paul Seinsoth. Paulina Krömer fiel auf den 3. Platz zurück.

In der „Freizeit“ konnten die Kinder zwischen einer Reitstunde und der Teilnahme an einem „Konditions-Blitzturnier“ wählen. Beim Konditions-Blitzschachturnier hat jeder Spieler pro Partie 5 Minuten zur Verfügung. Erschwerend kommt hinzu, dass die Schachuhr ca. 5 Meter entfernt vom Schachbrett aufgebaut wird. Die Spieler müssen also nach jedem Zug die Strecke vom Schachspiel zur Schachuhr und zurück in Sprinttempo zurücklegen.

Im Anschluss daran konnten sich alle Kinder am Lagerfeuer erholen und mit Stockkuchen stärken.

Wilfried Bunke



Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena 2015

Schlussport im Kalenderjahr – Höhepunkt sicher das Heimspiel unserer Tischtennispieler gegen den FC Bayern München am 15. November. Beginn ist 14 Uhr in der Kastanienschule !

Veranstungskalender 2015 SV SCHOTT Jena e.V.



Termin	Veranstaltung	Abteilung	
18.10.2015	3. BL Damen: SVS vs. VfL Sindelfingen	Tischtennis	Turnhalle Kastanienschule
31.10.2015 bis 01.11.2015	Bundesranglistenturnier Top 48 Mädchen	Tischtennis	Waldfischbach
08.11.2015	3. BL Herren: SVS vs. TTC Grensau II	Tischtennis	Turnhalle Kastanienschule
15.11.2015	3. BL Herren: SVS vs. FC Bayern München	Tischtennis	Turnhalle Kastanienschule
17.11.2015	Delegiertenkonferenz des SV SCHOTT Jena	Allgemein	Betriebsgaststätte SCHOTT
13.12.2015	Weihnachtsschwimmen	Schwimmen	Schwimmhalle Lobeda

Das SPORTEcho kommt per Email ...

Das SPORTEcho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTEcho erhalten !!



Anregungen und Feedback zum SPORTEcho bitte an:

Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com

Gemeinsam fordern wir das heutige Denken heraus.

Durch die Einführung neuer, innovativer Technologien für ultradünnes, flexibles Glas ermöglichen wir Produktentwicklern das Denken in ganz neuen Dimensionen.

Was ist Ihr nächster Meilenstein?

SCHOTT
glass made of ideas

 milestones.schott.com